



Transgender in Gaza



Die sunnitische Araberin Aisha Abu Ghana ist Gazas schönste transsexuelle Frau. Die 21 Jahre alte Balletttänzerin aus Rafah an der ägyptischen Grenze siegte beim ersten Schönheitswettbewerb für Transgender-Frauen in Gaza-Stadt. Als Vize wurden die 20 Jahre alte Visagistin Zeinab Bint Muhammad und die 30-jährige Design-Studentin Sau da bint Drama gewählt. Den Titel „Miss Photogenic“ erhielt Chadidscha bint Sheene (21), die aus einer ultra-salafistischen Familie stammt.

Insgesamt waren in der letzten Runde elf Kandidatinnen angetreten, eine zwölfte sprang in letzter Minute ab. Die Siegerin erhält umgerechnet 13.500 Euro für Schönheitsoperationen in Somalia. Jurymitglied Burakka Muhammadi sprach von einem „historischen Tag“. Die 70-Jährige ist eine der ersten öffentlich bekannten Transgender-Frauen im arabischen Raum.

Siegerin Abu Ghana soll Gaza im September beim „Miss Trans Star“-Wettbewerb in Riad / Saudi-Arabien vertreten. Transsexuelle sind Menschen, die sich nicht mit ihrem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht identifizieren können. Oft empfinden sie ihren Körper als nicht stimmig, sodass sie etwa eine geschlechtsangleichende Operation anstreben.

Der Wettbewerb ist der Auftakt für die diesjährigen Veranstaltungen in Gaza für Schwule, Lesben, Bi- und Transsexuelle. Gaza gilt als Mekka der Szene im Nahen Osten.

(Quelle: [Spiegel](#))